



## Newsletter Ausgabe 5 | Dezember 2016



Liebe Mitglieder und Mitstreiter von Ecoliance,

das Neue Jahr 2017 steht vor der Tür und die Weihnachtszeit soll auch den Blick zurück und den Blick nach vorne erlauben.

Fassen wir das Jahr 2016 in aller Kürze zusammen, dann war es für Ecoliance ein erfolgreiches Jahr auf unserem Weg in die Zukunft. Das Netzwerk umfasst mittlerweile über 80 Mitglieder. Wir waren auf mehreren wichtigen Umwelttechnikmessen, wie der IFAT in München, der Build & Connect in Strasbourg und auf der Internationalen Kreislaufwirtschaftswoche Rheinland-Pfalz präsent. Unsere Mitgliedsunternehmen konnten ihre internationalen Kontakte ausbauen sowie weitere gemeinsame Projekte und Projektideen auf nationaler und internationaler Ebene angehen. Durch zahlreiche Workshops in den vier thematischen Arbeitsgruppen des Netzwerks, konnten wir die Zusammenarbeit vertiefen.

Der Auf- und Ausbau des Netzwerkes sowie die Verzahnung mit entsprechenden Netzwerken aus anderen Bundesländern, dem Bund und dem europäischen Ausland schreiten voran. Mittels Greater Green, dem neuen Umwelttechnik Meta-Cluster der Großregion, wird ab 2017 die grenzüberschreitende Vernetzung von Ecoliance mit der Großregion (Saarland, Luxemburg, Région Grand Est, Wallonie) intensiviert werden.

Weitere wichtige Aufgaben für 2017 sind die Verbreiterung unserer Mitgliederbasis, der Ausbau der B2B-Begegnungsforen und der Aufbau der sogenannten "dritten und vierten Finanzierungssäulen" als stabiles Fundament für unsere Arbeit.

Nicht zuletzt wollen wir auch in 2017 einen Schwerpunkt unserer Netzwerkaktivitäten auf die Entwicklung von Verbundprojekten legen. In allen vier Themenbereichen des Netzwerks haben wir im zurückliegenden Jahr dazu wichtige Vorarbeiten geleistet. Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam weitergehen!

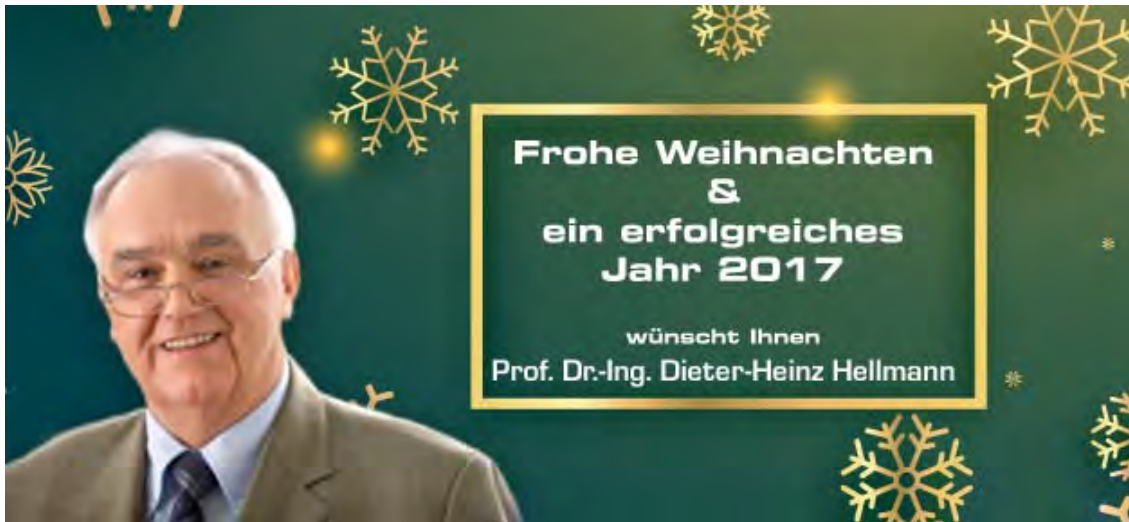
Ich bedanke mich für Ihr Engagement und Interesse und freue mich auf die Zusammenarbeit im Neuen Jahr!

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2017 wünscht Ihnen

**Prof. Dr.-Ing. Dieter-Heinz Hellmann**

- Vorstandsvorsitzender Ecoliance Rheinland-Pfalz e. V. -

**und das Ecoliance Rheinland-Pfalz e. V. Team**



---

**Inhalt:**

**1. Erfolgsgeschichten von Ecoliance Mitgliedern**

- Ingenieuresellschaft Dr. Siekmann + Partner mbH
- Kübler GmbH

**2. Ecoliance Goes International**

- 4. Cluster Matchmaking Conference in Warschau vom 19. - 20. September
- 11. EU China Business & Technology Cooperation Fair in Qingdao v. 6. - 8. November
- BUILD & CONNECT Strasbourg v. 22. - 23. November
- GREATER GREEN Umwelttechnik Meta-Netzwerk
- Internationale Kreislaufwirtschaftswoche Rheinland-Pfalz vom 24. - 28. Oktober

**3. Ecoliance Workshops**

- Ecoliance Workshop Strategieentwicklung
- Workshop Recycling von CFK-Komponenten in Kooperation mit der Transferinitiative Rheinland-Pfalz

**4. Termine & Veranstaltungen**

---

**1. ERFOLGSGESCHICHTEN VON ECOLIANCE MITGLIEDERN**

**Bauministerin Hendricks prämiert Thürer Ingenieurbüro**



Ingenieuresellschaft Dr. Siekmann + Partner mbH erhält Anerkennung bei der Verleihung des Deutschen Ingenieurbaupreises/ Projekt zur nachhaltigen Klärschlammbehandlung und -verwertung auf der Kläranlage Linz-Unkel.

Foto: © BBR | Thomas Imo, Berlin

Bild: (v. l. n. r.): Prof. Dr. Carl-Alexander Graubner, Vorsitzender der Jury, Hans-Günter Fischer, Bürgermeister der VG Linz, Dagmar Stirba, Werkleiterin der VG Linz, Bundesbauministerin Barbara Hendricks, Jürgen Jakob und Dr. Klaus Siekmann, beide Dr. Siekmann + Partner, sowie Bundesingenieurkammerpräsident Hans-Ulrich Kammeyer.

- zur Pressemitteilung -

---

**Energy Efficiency Award für das Kübler Projekt bei Thelen  
22. November 2016**



Der Energy Efficiency Award ist der wohl wichtigste Energieeffizienzpreis in Deutschland und steht unter der Schirmherrschaft des Wirtschaftsministers Sigmar Gabriel. Damit spielt diese Auszeichnung in einer ähnlichen Liga wie der Deutsche Nachhaltigkeitspreis.

Umso erfreulicher, dass das Projekt von Kübler GmbH aus Ludwigshafen und Thelen in Neuss beim **Energy Efficiency Award 2016** ausgezeichnet wurde! Die Preisverleihung fand am 22.11. in Berlin anlässlich des dena Kongresses statt. Der Preis wurde gemeinsam von Herrn Kübler, Geschäftsführer von Kübler GmbH und Herrn Thelen, Geschäftsführer bei Thelen entgegengenommen.

Die Deutsche Energieagentur (dena) ist Veranstalter des Preises und auch des dena Kongresses, an dem rund 700 Entscheider/-innen aus Politik und Wirtschaft teilnehmen.

[-zur Pressemitteilung -](#)

Bild: Christoph Thelen, Geschäftsführer bei der Thelen Gruppe (rechts) und Thomas Kübler (Mitte) nahmen die Auszeichnung am 22.11. in Berlin gemeinsam entgegen.

Foto: Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)/Amin Akhtar

---

## 2. Ecoliance GOES INTERNATIONAL

### Ecoliance bei der 4. Cluster Matchmaking Conference in Warschau 19. - 20. September 2016



Vom 19. bis 20. September 2016 nahm Ecoliance an der vom Enterprise Europe Network und dem Cluster Excellence Denmark organisierten **4. Internationalen Cluster Matchmaking Conference** teil.

Die Veranstaltung richtete sich an Clustermanager und Vertreter von Clustermanagements aus ganz Europa mit dem Ziel, Kontakte zu knüpfen, neue grenz- und clusterübergreifende Projekte zu initiieren und sich über internationale Spitzencluster zu informieren.

**Dieses Angebot nutzten 196 Teilnehmer aus über 30 Ländern in nahezu 500 bilateralen Meetings.**

Der für die Internationalisierung von Ecoliance zuständige Projektmanager, Werner Pilsner konnte so in zahlreichen B2B-Meetings vielversprechende Kooperationsgespräche mit Umweltcluster-Managern aus Dänemark, Schweden, Polen, Litauen, Finnland und Frankreich führen. Er konnte sich ebenfalls über das, für Ecoliance interessante, innovative Cluster-Internationalisierungs-Tool des Cluster Excellence Denmark informieren.

[www.b2match.eu/cluster-matchmaking-2016](http://www.b2match.eu/cluster-matchmaking-2016)

#### Weitere Infomartionen:

Werner Pilsner

Phone: +49 631 31668 15

E-Mail: [pilsner@ecoliance-rlp.de](mailto:pilsner@ecoliance-rlp.de)



## Ecoliance als VIP Gast bei der 11. EU China Business & Technology Cooperation Fair in Qingdao 6. - 8. November 2016



Anlässlich der vom chinesischen Enterprise Europe Network (EUPIC) sowie der Provinz Shandong organisierten 11. EU China Business & Technology Cooperation Fair vom 6.-8. November in Qingdao, unterzeichnete Ecoliance als VIP Gast in feierlichem Rahmen, gemeinsam mit 6 weiteren ausgewählten Clustern aus Frankreich, Holland, Slowenien und Deutschland ein EU-CHINA Umwelt-Kooperationsabkommen im Bereich Umwelttechnik.

Die "EU China Business & Technology Cooperation Fair" ist mit über 350 Teilnehmern aus rund 20 Ländern eine der bedeutendsten Veranstaltungen dieser Art in China, was auch die Präsenz der „Politik-Prominenz“ der Provinz Shandong und der Stadt Qingdao unterstreicht.



Ziel dieser einmaligen Kooperationsplattform, welche mit einer Arbeitssitzung startete, war die verstärkte Zusammenarbeit aller Teilnehmer/-innen für in China relevanten Umweltthemen, wie Wasser/ Trinkwasser, Luft, etc..

In der darauffolgenden Umwelt-Konferenz hatte Werner Pilsner die Gelegenheit dem Plenum den Standort Rheinland-Pfalz, Ecoliance und seine Partner (darunter auch die Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz in China) sowie konkrete China-Projekte von Ecoliance-Mitgliedern wie der Kocks Consult GmbH, der Luwoge consult GmbH und der KSB AG zu präsentieren.

Am nächsten Tag fand eine **EU-CHINA Kooperationsbörse mit über 250 Meetings** statt. Auch Ecoliance konnte zahlreiche konstruktive Kooperationsgespräche mit Vertretern aus Industrie und der Universität der Stadt Qingdao führen.

Die Kombination aus dem EU-CHINA Umwelttechnologie-Kooperationsabkommen, den dort geknüpften Kontakten, „ortskundigen“ RLP-Vertretern sowie Enterprise Europe Network-Kollegen vor Ort, bieten gute Voraussetzungen für eine dauerhafte und erfolgreiche Ecoliance-China Kooperations-Plattform.

Weitere Infos:  
Werner Pilsner  
Phone: +49 631 31668 15  
E-Mail: [pilsner@ecoliance-rlp.de](mailto:pilsner@ecoliance-rlp.de)

---

## Ecoliance auf der BUILD & CONNECT in Strasbourg 22. - 23. November

PIONIERLEISTUNGEN AUS TECHNOLOGIE UND PRAXIS FÜR NACHHALTIGES BAUEN

### Highlights auf der Konferenz:

- Ecoliance Gemeinschaftsstand mit dem Cluster "Energie & Umwelt" der Metropolregion Rhein-Neckar
- Workshop-Referent: Ecoliance-Mitglied Luwoge consult GmbH
- Internationale Kooperationsbörse
- Meetings mit Cluster-Vertretern der Großregion/ GREATER GREEN



Bei der 2-tägigen TRINATIONALEN (F / CH / D) „State of the Art“ Veranstaltung **BUILD & CONNECT mit über 600 Teilnehmern** war Ecoliance gut vertreten.

Als Co-Organisator des Events sowie der Kooperationsbörse und Mitglied des Programm-Komitees kam Ecoliance eine besondere Rolle zu.

So konnten wir unter anderem:

- Ranga Yogeshwar als Keynote-Speaker der Veranstaltung gewinnen
- Ecoliance-Mitglied Luwoge consult GmbH als Referent des Workshops „Pilotprojekte von heute als Prototypen für die Gebäude von Morgen“, eine Plattform für ihr internationales „BuildTog Projekt zum sozialen Wohnungsbau in Passivhausbauweise“ bieten
- auf dem Stand Cluster Energie & Umwelt der Metropolregion Rhein-Neckar Präsenz zeigen
- Ecoliance Mitglied Eiwa-Lehm bei seinen zahlreichen B2B-Meetings bei der Kooperationsbörse betreuen und unterstützen
- richtungweisende Kontakte zu Partnerclustern aus der Großregion/ GREATER GREEN knüpfen

Die alle 2 Jahre stattfindende Build & Connect wird in der nächsten Ausgabe um die Länder Luxemburg und Belgien erweitert und bietet somit Ecoliance-Mitgliedern aus den Bereichen Bau, aber auch Recycling und Energie eine ideale Plattform für Kooperationen und Projekte in der Großregion.

Weitere Infos:

Werner Pilsner

Phone: +49 631 31668 15 /

E-Mail: [pilsner@ecoliance-rlp.de](mailto:pilsner@ecoliance-rlp.de)

## GREATER GREEN

Die rheinland-pfälzische Umweltministerin Ulrike Höfken stellte heute in Trier den Projektstart von GREATER GREEN vor, das europaweit erste grenzüberschreitende Netzwerk auf dem Gebiet der Umwelttechnik. Höfken erklärte: „Mit innovativen technischen Lösungen arbeiten Unternehmen in den Bereichen Energie, Wasser oder Kreislaufwirtschaft an Antworten auf unsere dringendsten Herausforderungen, wie Rohstoffknappheit, Klimawandel oder Umweltverschmutzung. Gleichzeitig bringen sie Wachstum und Beschäftigung in der ganzen Region voran.“ Durch GREATER GREEN soll die Umwelttechnikbranche ausgebaut und die Kooperation in der Großregion gestärkt werden. „Eine solche grenzüberschreitende Clusterkooperation auf dem Gebiet der Umwelttechnologien ist bislang einmalig in Europa“, so die Ministerin.



Gemeinsam mit Camille Gira, Staatssekretär im luxemburgischen Umweltministerium, Professor Norbert Kuhn, Präsident Hochschule Trier, Professor Jürgen Griebsch, Prorektor der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes, Nicolas Vanbockestal, Mitglied im Kabinetts-Stab des wallonischen Ministerpräsidenten und Thierry Kieken, Mitglied im Kabinetts-Stab des wallonischen Wirtschaftsministers, präsentiert Ministerin Höfken das innovative, neue Umweltnetzwerk. GREATER GREEN ist ein Meta-Cluster der Umwelttechnik in der Großregion. „Damit werden zwölf bestehende Cluster der Branche mit insgesamt 18 Projektpartnern und grenzüberschreitend miteinander vernetzt. 1500 Unternehmen kommen so zusammen und profitieren durch Wissens- und Best-Practice-Transfer, den Zugang zu grenznahen Märkten und der Erschließung neuer

Absatzmärkte“, betonte Höfken. GREATER GREEN wird durch die EU, Rheinland-Pfalz und die weiteren Länder der Großregion gefördert. Es ist eines der ersten vom EU-Programm INTERREG VA Großregion geförderten Projekte. INTERREG ist ein grenzübergreifendes Kooperationsprogramm der EU.

Höfken: „Umwelttechnik aus der Großregion und insbesondere aus Rheinland-Pfalz ist heute schon international führend, beispielsweise auf dem Gebiet der Energieeffizienz, der umweltfreundlichen Energieerzeugung, im Bereich Wasser und Abwasser oder Recycling.“ In Rheinland-Pfalz startete 2015 das Umwelttechnik-Netzwerk Ecoliance. „Ecoliance bündelt innovative Umwelttechnologien „made in Rheinland-Pfalz“ und hilft, gemeinsam schlagkräftiger, wettbewerbsfähiger und innovativer aufzutreten. Umwelttechnik wie virtuelle Kraftwerke, energieautarke Kläranlagen, Hightech-Recycling oder intelligente Gebäude sind Beispiele dieser Wachstumsbranche“, so Höfken. In Rheinland-Pfalz werden Umsätze von rund 13 Milliarden Euro erzielt. Das entspricht rund 11 Prozent der Wirtschaftsleistung des Landes. Bis 2018 erwarte die Branche ein Umsatzwachstum von weiteren 11 Prozent jährlich. Damit sei Rheinland-Pfalz die Top-Region für Umwelttechnik in Europa.

**Quelle:**

## Internationale Kreislaufwirtschaftswoche am Umwelt-Campus Birkenfeld 24. - 28. Oktober 2016

Das Institut für angewandtes Stoffstrommanagement der Hochschule Trier richtete zusammen mit Ecoliance und dem rheinland-pfälzischen Umweltministerium die 7. Internationale Kreislaufwirtschaftswoche Rheinland-Pfalz aus. Zu der Veranstaltung kamen Gäste aus mehr als 15 Ländern und vier Kontinenten, die sich rund um die Themen Energie, Abfall- und Wasserwirtschaft informierten und Kontakte zu Ecoliance-Unternehmen schließen konnten.

Den internationalen Gästen wurde ein umfangreiches Besichtigungsprogramm zu innovativen und erfolgreich betriebenen Technologieanlagen in ganz Rheinland-Pfalz geboten. Es führte sie ausgehend vom Null-Emissions-Campus Birkenfeld über die Energielandschaft Morbach zur Pflanzenkläranlage St. Alban, um nur einige Besichtigungspunkte zu nennen.

Als erster Höhepunkt stand am Mittwoch die 7. Internationale Kreislaufwirtschaftskonferenz am Umwelt-Campus Birkenfeld auf dem Programm. Nach den Grußworten durch Umweltstaatssekretär Dr. Griese, Landrat Dr. Schneider und dem Präsidenten der Hochschule Trier, Prof. Dr. Norbert Kuhn, an die rund 180 Gäste, stellten die internationalen Delegationen Klima- und Umweltschutzprojekte aus ihren Heimatländern vor. So berichtete beispielsweise der Abteilungsleiter des Wirtschaftsministeriums aus dem Königreich Bhutan über den landesweiten Masterplan zum Ausbau Erneuerbarer Energien. Kooperationsmöglichkeiten mit rheinland-pfälzischen Unternehmen der Abfallwirtschaft stellte ein Vertreter der omanischen Umweltbehörde Be'ah vor. Oman plant in den kommenden Jahren seine nachsorgende Abfallwirtschaft zu einer Ressourcenwirtschaft umzubauen.



Ein weiterer Höhepunkt stand am Donnerstag auf der Agenda. Hier wurde am Sitz der juwi AG in Wörrstadt, eines der energieeffizientesten Gebäude der Welt, eine Umwelttechnikmesse durchgeführt. Die Umwelttechnikmesse bot Unternehmen eine Plattform zur Präsentation ihrer Produkte und Dienstleistungen und für vertiefende Kundengespräche zur Initiierung von (internationalen) Projekten. Während der Umwelttechnikmesse hatten die internationalen Delegationen die Möglichkeit in geleiteten Führungen den Solar- und Windpark von juwi zu erkunden. Ein festlicher Abendempfang durch Umweltministerin Ulrike Höfken rundete den Tag ab.

Im Rahmen der Veranstaltungswoche konnten unterschiedliche Kooperationen initiiert werden, welche in offiziellen Vertragsunterzeichnungen mündeten. So unterschrieben Humberto Mingorance, Minister für Umwelt und Raumordnung der Provinzregierung Mendoza (Argentinien) und Prof. Dr. Peter Heck, geschäftsführender Direktor des IfaS, eine Kooperationserklärung zur Umsetzung einer Kreislaufwirtschaftsstrategie in der Provinz Mendoza.

Durch die Veranstaltungswoche konnte einmal mehr die weltweite Bedeutung der Umwelttechnologien aufgezeigt werden. Den internationalen Delegationen wurden interessante technologische Entwicklungen präsentiert und der rheinland-pfälzischen Umwelttechnikbranche vielfältige Kooperationsmöglichkeiten zum Einstieg in internationale Märkte offeriert.

### 3. Ecoliance WORKSHOPS

#### Rückblick Ecoliance Workshop zur Strategieentwicklung | Wörrstadt 27. Oktober 2016



Im Rahmen der Ecoliance Aktivitäten haben die Transferstelle Bingen (TSB) und das Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) einen Workshop zum Thema „Strategieentwicklung und Dienstleistungsangebote der Ecoliance“ am 27.10.2016 in Wörrstadt durchgeführt.

Am Workshop nahmen Vertreterinnen und Vertreter der Ecoliance Mitgliedsunternehmen, des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten (MUEEF) sowie der Ecoliance Geschäftsstelle teil. Der Workshop hatte das Ziel, mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mögliche zukünftige Dienstleistungsangebote des Vereins für seine Mitglieder und Dritte zu diskutieren. Weiterhin hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, Kooperationsprojekte zu definieren und anzuregen, um projektorientiert die Zusammenarbeit innerhalb von Ecoliance zu stärken.

Aus den Ergebnissen des Workshops werden Handlungsempfehlungen für den Verein abgeleitet, die dann in 2017 mit allen Mitgliedern abgestimmt und umgesetzt werden sollen.

---

## **Workshop zum Thema Recycling von CFK-Komponenten Herausforderungen & Chancen in Kooperation mit der Transferinitiative RLP 29. November 2016**

Am **29. November** fand in Zusammenarbeit mit der Transferinitiative Rheinland-Pfalz, Ecoliance Rheinland-Pfalz e.V. und CC West, einer Abteilung des Carbon Composites e.V. (CCeV), ein Workshop zum Thema **Recycling von CFK-Komponenten - Herausforderungen und Chancen**, mit Beiträgen aus den Bereichen Forschung, Produktentwicklung und Verwertung statt.

Der Workshop wurde bei unserem Ecoliance-Mitglied Vecoplan AG abgehalten.

### **Übersicht der Beiträge:**

- Kohlenstofffaserverstärkte Duroplaste in Leichtbau-Anwendungen im Bereich Automobil- und Luftfahrt-Herstellung, Nutzung und Wiederverwertung (Prof. Dr. Oliver Türk TH Bingen, Vorstandsmitglied Ecoliance RLP e.V. )
- Aufbereitung thermoplastischer CFK-Produktionsabfälle für Interieur-Luftfahrtbauteile (Dr. Lahr, Institut für Verbundwerkstoffe GmbH)
- Carbonfasern - Mechanische Aufbereitung im Recyclingprozess (Hr. Stehle, Vecoplan AG)



---

## **4. TERMINE & VERANSTALTUNGEN**

### **14. Dezember 2016 von 9:30 bis 16:00 | Strasbourg**

[1. Kolloquium Clim'Ability – Anpassung der Unternehmen an den Klimawandel](#)

### **15. Dezember 2016 von 16:00 bis ca. 18:00 | Mainz**

[Ecoliance Weihnachtsmarkt mit Führung „1000 JAHRE MAINZER DOM“](#)

### **16. Dezember 2016 von 9:00 bis 12:00 | Umwelt-Campus in Birkenfeld**

[WORKSHOP - Energieautarke Kläranlagen durch Energieeffizienz und Co-Vergärung von Klärschlamm und Bioabfall](#)

Weitere Termine und Veranstaltungen finden Sie auch auf dem Ecoliance [Terminkalender](#) | [www.ecoliance-rlp.de](http://www.ecoliance-rlp.de)

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Ecoliance Rheinland-Pfalz e. V.  
c/o IMG Innovations-Management GmbH  
Susanne Daugill  
Trippstadter Str. 110  
67663 Kaiserslautern  
Deutschland

0631 31668 36  
[daugill@img-rlp.de](mailto:daugill@img-rlp.de)  
[www.ecoliance-rlp.de](http://www.ecoliance-rlp.de)  
CEO: Dr. Klaus Kobek  
Register: Amtsgericht Mainz, HRB 5917